



Frankfurt am Main, 12. September 2010

Ad hoc: Deutsche Bank AG (deutsch)

## Deutsche Bank beschließt Übernahmeangebot für Postbank

### Kapitalerhöhung geplant

### Voraussichtlich Neubewertung der Postbank-Beteiligung

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Deutschen Bank AG haben heute beschlossen, den Aktionären der Deutschen Postbank AG im Wege eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots anzubieten, ihre auf den Namen lautenden Stückaktien zu erwerben. Die Deutsche Bank beabsichtigt, den Postbank-Aktionären eine Geldleistung in Höhe des gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurses dieser Aktie während der letzten drei Monate anzubieten. Dieser Preis dürfte in der Größenordnung von 24 bis 25 Euro je Aktie liegen. Der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) präzise zu ermittelnde Mindestpreis wird in etwa einer Woche feststehen. Das Übernahmeangebot erfolgt zu den in der Angebotsunterlage darzulegenden Bedingungen. Die Veröffentlichung der Angebotsunterlage wird im Internet unter [www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de) erfolgen. Dort wird auch die genaue Frist für die Annahme des Übernahmeangebots veröffentlicht werden. Die Deutsche Bank hält derzeit 29,95 Prozent der Aktien der Deutschen Postbank AG.

Gleichzeitig haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der Deutschen Bank AG einen Grundsatzbeschluss über eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Bareinlagen gefasst. Erwartet wird ein Bruttoemissionserlös von mindestens 9,8 Mrd Euro. Die Kapitalerhöhung dient in erster Linie der Finanzierung einer geplanten Konsolidierung der Postbank und soll darüber hinaus auch die Kapitalbasis mit Blick auf regulatorische Änderungen und künftiges Wachstum stärken.

### Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht in Höhe von mindestens 9,8 Mrd Euro

Im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika sollen unter Verwendung des genehmigten Kapitals insgesamt voraussichtlich 308,6 Mio neue, auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) ausgegeben werden. Es ist geplant, das Grundkapital der Deutschen Bank AG von 1.589,4 Mio Euro um 790,1 Mio Euro auf 2.379,5 Mio Euro zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung entspricht damit einem Volumen von insgesamt 49,7 Prozent des bisherigen Grundkapitals.



Den Aktionären der Deutschen Bank wird das gesetzliche Bezugsrecht eingeräumt. Bei vollständiger Ausnutzung des genehmigten Kapitals würden die Aktionäre im Wege des sog. mittelbaren Bezugsrechts für zwei von ihnen gehaltene Aktien eine neue Aktie erwerben können (Bezugsverhältnis 2 : 1). Um dieses Bezugsverhältnis darzustellen, beabsichtigt die Deutsche Bank, die Anzahl der zum Bezug berechtigten Aktien durch Aktienrückkauf zu reduzieren. In der Zeit vom 13. September 2010 bis einschließlich 16. September 2010 sollen dazu eigene Aktien im Umfang von bis zu 3,1 Mio Stück am Markt zurückgekauft werden. Der Rückkauf erfolgt im Rahmen der von der Hauptversammlung der Deutschen Bank erteilten Ermächtigung. Die zurückgekauften Aktien werden zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der zukünftigen aktienbasierten Vergütung Mitarbeitern der Deutschen Bank AG oder deren Tochtergesellschaften zugeteilt. Zur Erreichung eines glatten Bezugsverhältnisses soll das Bezugsrecht für einen etwaigen Spitzenbetrag neuer Aktien, der sich nach erfolgtem Rückkauf ergeben kann, ausgeschlossen werden.

Der Beschluss über die Durchführung der Kapitalerhöhung, einschließlich ihres endgültigen Volumens und des Bezugsverhältnisses zusammen mit weiteren Details, wird voraussichtlich am 20. September 2010 vom Vorstand mit Zustimmung des Präsidialausschusses des Aufsichtsrats getroffen werden.

Die geplante Kapitalerhöhung wird von der Deutschen Bank als Global Coordinator und Bookrunner geführt. Ein Bankenkonsortium, bestehend aus UBS Investment Bank, Banco Santander, BofA Merrill Lynch, COMMERZBANK, HSBC Trinkaus, ING, Morgan Stanley und Société Générale Corporate & Investment Banking als Joint Bookrunners sowie weiteren Kreditinstituten, hat die neuen Aktien zum vorläufigen Bezugspreis von 31,80 Euro zu marktüblichen Bedingungen fest übernommen. Dies garantiert einen Bruttoemissionserlös von mindestens 9,8 Mrd Euro. Der endgültige Bezugspreis wird in Abhängigkeit von der weiteren Marktentwicklung voraussichtlich am 20. September 2010 festgelegt und veröffentlicht werden.

Vorbehaltlich der Billigung durch die BaFin wird voraussichtlich am 21. September 2010 ein Wertpapierprospekt für das Angebot veröffentlicht, der im Anschluss bei der Deutschen Bank AG erhältlich sein wird. Die Deutsche Bank plant am gleichen Tag einen Prospekt über das Bezugsangebot bei der Securities and Exchange Commission (SEC) einzureichen. Auf dieser Basis können die Aktionäre in der Zeit vom 22. September bis einschließlich 5. Oktober 2010 ihre Bezugsrechte ausüben. Es ist beabsichtigt, einen Börsenhandel der Bezugsrechte an den deutschen Wertpapierbörsen vom 22. September 2010 bis zum 1. Oktober 2010 zu organisieren. Die Bezugsrechte werden voraussichtlich auch zum Börsenhandel an der New York Stock Exchange vom 22. September bis zum 29. September 2010 zugelassen. Die Lieferung und Abrechnung der im Rahmen des Bezugsrechtsangebots bezogenen neuen Aktien erfolgt voraussichtlich am 6. Oktober 2010.

### Voraussichtlich Neubewertung der bestehenden Postbank-Beteiligung

Infolge des Übernahmeangebots strebt die Deutsche Bank bei einer erfolgreichen Durchführung der Kapitalerhöhung eine vollständige Konsolidierung der Postbank-Gruppe bereits im Jahr 2010 an. Diese Absicht führt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“), der seit dem 1. Januar 2010 in modifizierter



Form anzuwenden ist, für die Deutsche Bank zu einer Neubewertung der bestehenden Anteile an der Postbank. Daraus entsteht für die Deutsche Bank die Verpflichtung, den Nutzungswert der bestehenden Beteiligung an der Postbank sowie der Pflichtumtauschleihe bereits vor dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung auf Basis ihres Veräußerungswertes und damit ihres beizulegenden Zeitwertes (Fair Value) zu bestimmen. Die Deutsche Bank wird daher im dritten Quartal 2010, basierend auf Buchwerten zum 30. Juni 2010 und eines unterstellten Fair Values der Postbank-Aktie zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung zwischen 24 und 25 Euro je Aktie, eine Belastung von voraussichtlich ca. 2,4 Mrd Euro verbuchen.

## Hinweise

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Erklärung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 16. März 2010 im Abschnitt „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei uns erhältlich oder unter [www.deutsche-bank.de/ir](http://www.deutsche-bank.de/ir) verfügbar.

### Europäischer Wirtschaftsraum

Diese Presse-Information stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Aktien der Deutschen Postbank AG dar. Die endgültigen Bedingungen und Bestimmungen des Übernahmeangebots werden nach Gestattung der Veröffentlichung durch die BaFin in der Angebotsunterlage mitgeteilt.

Diese Presse-Information stellt auch keinen Prospekt dar. Die Angebotsunterlage für das Übernahmeangebot und der Prospekt für das öffentliche Angebot der neuen Aktien werden erst später veröffentlicht, der Prospekt spätestens einen Werktag vor Beginn des öffentlichen Angebots in Deutschland, die Angebotsunterlage mit Beginn des Übernahmeangebots. Allein diese Unterlagen enthalten die nach den



gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger. Sie werden auf der Internetseite der Deutsche Bank AG ([www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)) abrufbar sein. Der Prospekt wird außerdem auf Anfrage in gedruckter Form bei der Deutsche Bank AG, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich sein.

### Vereinigtes Königreich

Diese Mitteilung wird nur verbreitet an und ist nur gerichtet an (i) Personen, die sich außerhalb des Vereinigten Königreiches befinden, oder (ii) professionelle Anleger, die unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die „Verordnung“) fallen, oder (iii) vermögende Gesellschaften und anderen vermögenden Personen, denen sie rechtmäßig mitgeteilt werden darf gemäß Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung (wobei diese Personen zusammen als „qualifizierte Personen“ bezeichnet werden). Die neuen Aktien stehen nur qualifizierten Personen zur Verfügung und jede Aufforderung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Aktien zu beziehen, zu kaufen oder anderweitig zu erwerben, wird nur gegenüber qualifizierten Personen abgegeben. Personen, die keine qualifizierten Personen sind, sollten in keinem Fall im Hinblick oder Vertrauen auf diese Information oder ihren Inhalt handeln.

### Vereinigte Staaten

Die Deutsche Bank AG hat ein Registrierungsformular im Hinblick auf dieses Angebot bei der Securities and Exchange Commission (“SEC”) eingereicht. Diese Registrierungsformular ist somit wirksam. Das Dokument sowie der Nachtrag zum Prospekt (nach Einreichung) können kostenlos über die Website der SEC ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)) bezogen werden. Darüber hinaus wird die Deutsche Bank sowie jede Konsortialbank oder jeder Händler, der an dem Angebot teilnimmt, auf Wunsch die Zusendung eines Prospektes (nach Einreichung) veranlassen (Kontakt Deutsche Bank: Theodor Heuss-Allee. 70, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland).

## NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN KANADA, AUSTRALIEN UND JAPAN

Deutsche Bank AG  
Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main  
Deutschland  
ISIN: DE0005140008  
WKN: 514000

Notiert: Regulierter Markt in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hannover, München und Stuttgart; Terminbörse EUREX; NYSE

Die internationalen Wertpapierkennnummern (ISIN) weiterer von der Deutsche Bank AG ausgegebener Finanzinstrumente, die zum Handel an einem inländischen organisierten Markt zugelassen sind oder für die eine solche Zulassung beantragt wurde, sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter <http://www.deutsche-bank.de/ir/> abrufbar.



Frankfurt am Main, 12 September 2010

Ad hoc: Deutsche Bank AG (englisch)

## Deutsche Bank Approves Takeover Offer for Postbank

### Intention to Increase Share Capital

### Potential Revaluation of Postbank Investment

The Management Board and the Supervisory Board of Deutsche Bank AG (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) today resolved to submit a voluntary public takeover offer to the shareholders of Deutsche Postbank AG to acquire their no-par value registered shares. Deutsche Bank intends to offer Postbank's shareholders a cash payment equal to the volume-weighted average share price of the Postbank share based on the quotations on the German stock exchanges for this share over the last three months. This price is expected to be in the range of € 24 to € 25 per share. The final minimum price will be set in approximately one week by Germany's Federal Financial Supervisory Authority (BaFin). The takeover offer will be made in accordance with the terms specified in the offer document, which will be made available online at [www.db.com](http://www.db.com). The exact period for the acceptance of the takeover offer will also be published in this document. Deutsche Bank currently holds 29.95 percent of the shares of Deutsche Postbank AG.

The Management Board and the Supervisory Board of Deutsche Bank AG also resolved to implement a capital increase from authorized capital against cash contributions. The gross proceeds from the issue are expected to be at least € 9.8 billion. The capital increase is primarily intended to cover capital consumption from the planned Postbank consolidation, but will also support the existing capital base to accommodate regulatory changes and business growth.

Capital increase with subscription rights with a volume of at least € 9.8 billion

Deutsche Bank expects to issue a total of 308.6 million new registered no par value shares (common shares) in public offerings in Germany and the United States using authorized capital. The share capital of Deutsche Bank AG will be increased by € 790.1 million, from € 1,589.4 million to € 2,379.5 million, corresponding to a volume of 49.7 per cent of the current share capital.

Deutsche Bank's shareholders will be entitled to statutory subscription rights. If the available authorized capital is issued in full, shareholders will be able to purchase one new share for every two shares they own (2 : 1 subscription ratio) through so-called indirect subscription rights. In order to implement this subscription ratio,



Deutsche Bank AG plans to reduce the number of shares that carry subscription rights. For this purpose the Bank intends to buy back up to 3.1 million shares in the market from September 13, 2010, through September 16, 2010. These purchases will be carried out on the basis of the authorization resolved upon by the Annual General Meeting of Deutsche Bank. The shares so repurchased will later be used for allocations under future share-based compensations plans to employees of Deutsche Bank or its subsidiaries. To achieve an even subscription ratio, the subscription rights for any fractional amounts resulting from the repurchase will be excluded.

The resolution on the implementation of the capital increase and the determination of additional terms, including the final volume and subscription ratio, is expected to be taken on September 20, 2010, by the Management Board with the consent of the Chairman's Committee of the Supervisory Board.

The planned capital increase will be led by Deutsche Bank as global coordinator and bookrunner. A syndicate of banks comprised of UBS Investment Bank, Banco Santander, BofA Merrill Lynch, COMMERZBANK, HSBC Trinkaus, ING, Morgan Stanley and Société Générale Corporate & Investment Banking as joint bookrunners as well as additional syndicate members have agreed to a firm underwriting of the new shares at the preliminary subscription price of € 31.80 and under conditions customary in the market. This ensures gross proceeds from the issue of at least € 9.8 billion. The final subscription price will be determined and announced on September 20, 2010 and will depend on further market developments.

Subject to the approval by the Federal Financial Supervisory Authority (BaFin), a securities prospectus is expected to be published on September 21, 2010, and will subsequently be available from Deutsche Bank AG. The Bank intends to file a prospectus supplement relating to the subscription offer with the Securities and Exchange Commission (SEC) on this date as well. These will permit shareholders to exercise their subscription rights during the period from September 22 up to and including October 5, 2010. It is intended to provide for trading in the subscription rights on the German stock exchanges from September 22, 2010 through October 1, 2010, and the rights are expected to be admitted to trading on the New York Stock Exchange from September 22, 2010 through September 29, 2010. Delivery and settlement of the new shares subscribed within the framework of the subscription rights offering is expected to take place on October 6, 2010.

## Revaluation of current Postbank investment expected

Based on the takeover offer, Deutsche Bank intends to fully consolidate the Postbank Group already in 2010 if the capital increase is successfully implemented. As a result of this intention, in accordance with the revisions of IFRS 3 ("Business Combinations"), in effect since January 1, 2010, the current investments in Postbank will need to be revalued. Accordingly, before the date of Postbank's initial consolidation, Deutsche Bank must determine the value in use of its currently existing Postbank shareholding and mandatorily exchangeable bond on the basis of their expected disposal value and thus their current fair value. Deutsche Bank will therefore recognize a prospective charge of around € 2.4 billion in the third quarter of 2010 based on book values as of June 30, 2010 and an assumed fair value of the



Postbank share at the date of initial consolidation in the range of € 24 to € 25 per share.

### Forward-looking statements contain risks

This press release contains forward-looking statements. Forward-looking statements are statements that are not historical facts; they include statements about our beliefs and expectations. Any statement in this release that states our intentions, beliefs, expectations or predictions (and the assumptions underlying them) is a forward-looking statement. These statements are based on plans, estimates and projections as they are currently available to the management of Deutsche Bank. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events.

By their very nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties. A number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in the financial markets in Germany, in Europe, in the United States and elsewhere from which we derive a substantial portion of our trading revenues, potential defaults of borrowers or trading counterparties, the implementation of our strategic initiatives, the reliability of our risk management policies, procedures and methods, and other risks referenced in our filings with the U.S. Securities and Exchange Commission. Such factors are described in detail in our SEC Form 20-F of March 16, 2010 on pages 7 through 17 under the heading "Risk Factors." Copies of this document are readily available upon request or can be downloaded from [www.db.com/ir](http://www.db.com/ir).

### For readers in the European Economic Area

This document does not constitute an offer to sell, or the solicitation of an offer to buy or subscribe for, any securities, and cannot be relied on for any investment contract or decision. This document does not constitute a prospectus within the meaning of Art. 13 of the EC Directive 2003/71/EC of the European Parliament and Council dated 4 November 2003 (the "Prospectus Directive"). The public offer in Germany will be made solely by means of, and on the basis of, a securities prospectus which is to be published following its approval by the Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Any investment decision regarding any subscription rights or shares should only be made on the basis of the prospectus which is expected to be published before the start of the subscription period for the subscription rights and will be available for download on the internet site of Deutsche Bank AG ([www.db.com](http://www.db.com)). Copies of the prospectus will also be readily available upon request and free of charge at Deutsche Bank AG, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main Germany.

### For readers in the United Kingdom

This communication is only being distributed to and is only directed at (i) persons who are outside the United Kingdom or (ii) investment professionals falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order") or (iii) high net worth companies, and other persons to whom it may lawfully be communicated, falling within Article 49(2)(a) to (d) of the



Order (all such persons together being referred to as “relevant persons”). The new shares are only available to, and any invitation, offer or agreement to subscribe, purchase or otherwise acquire such new shares will be engaged in only with, relevant persons. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents.

### For readers in the US

Deutsche Bank has filed a registration statement relating to this offering with the Securities and Exchange Commission. This registration statement is effective. You may get the registration statement and the prospectus supplement, once it has been filed, for free by visiting IDEA on the SEC Web site at [www.sec.gov](http://www.sec.gov). Alternatively, Deutsche Bank, any underwriter or any dealer participating in the offering will arrange to send you the prospectus after filing if you request it at Deutsche Bank, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main, Germany.

### NOT FOR PUBLICATION IN CANADA, AUSTRALIA AND JAPAN

Deutsche Bank AG  
Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main  
Germany  
ISIN: DE0005140008  
WKN: 514000

Listed: Regulated market in Berlin-Bremen, Duesseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hanover, Munich und Stuttgart; EUREX; NYSE

The International Securities Identification Numbers (ISINs) of further financial instruments issued by Deutsche Bank AG, and admitted to trading on a domestic organized market or for which such admission has been applied for, are available on Deutsche Bank’s Investor Relations website under <http://www.db.com/ir/> .